

Starke Hinrunde – Vorfreude auf die Rückrunde

FUSSBALL Nach mehreren Jahren Unterbruch spielen aktuell wieder B-Junioren für ein Team des FC Reichenbach. Die herausfordernde erste Saisonhälfte meisterten diese mit Bravour. Wesentlich dazu beigetragen hat die Förderung mentaler Stärke – und der Teamgeist.

MICHAEL MAURER

«Es ist sehr erfreulich, dass wir B-Junioren haben», erklärt Daniel Fritschi, Junioren-Obmann des FC Reichenbach. Schliesslich waren die in der Regel 15- bis 16-jährigen Reichenbacher Spieler während mehrerer Jahre in Mannschaften des FC Frutigen integriert worden. Für die laufende Saison 2021/22 können sie aber – gemeinsam mit Frutiger Spielern – wieder für den heimischen Fussballclub kicken, fürs Team FC Reichenbach/Frutigen. Fritschi ist denn auch merklich stolz über den bisherigen Saisonverlauf der Equipe.

Die Gegner sind zuweilen älter

«Die Hinrunde war natürlich sehr gut», bestätigt Teamcaptain Lars Bühler. Er verschweigt dabei aber nicht den schwierigen Saisonstart. In der ersten Partie gegen den FC Heimberg mussten sich die Reichenbacher nach einem vorerst verheissungsvollen Spielverlauf geschlagen geben. Bühler spricht rückblickend von Problemen in der Offensive: «Wir hatten Chancen um Chancen, aber die Tore blieben aus.» Daran arbeitete das Team FC Reichenbach/Frutigen später erfolgreich. Keinen Einfluss haben die motivierten Fussballer und deren Coach Georg Timmerije jedoch auf die Mannschaftszusammenstellung der Gegner. Nicht selten lassen diese bis zu 18-jährige

Fast wäre der Aufstieg geglückt

Coach Timmerije, sein Assistent Christian Haldi und die Jungs liessen sich davon jedoch nicht abschrecken. Freudig bilanziert Timmerije zur abgeschlossenen Rückrunde: «Es kam besser, als wir gedacht hatten.» Dazu beigetragen haben der Kampfgeist und das gezielte Training, das auch von den Lockerungen der Corona-Schutzmassnahmen profitierte. So arbeiteten die Spieler etwa an einer verstärkten Prä-

Ein weiterer Bereich, dem in der Equipe FC Reichenbach/Frutigen grosse Beachtung beigemessen wird, ist die geistige Stärke: «Das Mentale macht 80 Prozent, das Körperliche 20 Prozent aus», betont der ursprünglich aus den Niederlanden stammende Trainer. All diese Faktoren führten dazu, dass die B-Junioren – mit Ausnahme des ersten Meisterschaftsspiels – alle Partien gewannen. Beinahe wäre gar der Aufstieg von der zweiten in die erste Stärkeklasse ge-

Positiv gestimmt in die Rückrunde

So erfreulich die Hinrunde auch ausfiel – der Coach will keine übertriebenen Erwartungen an die Rückrunde wecken. Er sieht seine Equipe im Mittelfeld. Selbstverständlich wird auch weiterhin seriös trainiert, beispielsweise mit verstärkter Berücksichtigung der Ballbehandlung.

Alle Beteiligten freuen sich auf den Rest der Saison, so auch Teamcaptain Lars Bühler: «Nach der Winterpause

er, dass diese trotz alterstypischer Möglichkeiten und Pflichten – wie zum Beispiel der Lehrstellensuche – dem Fussball hohe Bedeutung beimessen. Davon konnte sich der Berichterstatter des «Frutigländers» beim Trainingsbesuch gleich selbst überzeugen. Voller Einsatz und bei guter Stimmung kickten die B-Junioren gegen die Fünftliga-Mannschaft des FC Reichenbach. Bei der an den Tag gelegten Motivation kann man die Rückrundenprognose des Junioren-



Die B-Junioren-Mannschaft FC Reichenbach/Frutigen mit Coach Georg Timmerije (hinten, 4. v. l.) und Trainerassistent Christian Haldi (hinten, 3. v. l.).

BILD: MICHAEL MAURER